

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Vorüberlegungen zum Einsatz des Materials im Unterricht 12

## 2. Konzeption des Unterrichtsmodells 14

## 3. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells 16

### Baustein 1: Das Herder-Thema: Die Frage nach dem Ursprung der Sprache 16

#### Einführung 16

#### 1.1 Sprache und Sprachursprungsfrage 19

#### 1.2 Positionen in der Sprachursprungsdiskussion vor Herder 21

#### 1.3 Die akademische Preisfrage und Herders Preisschrift 25

#### 1.4 Reaktionen auf Herders Sprachursprungsschrift 37

#### 1.5 Aktuelle Positionen zur Sprachursprungsfrage 40

#### Vorschlag zur Reduktion: Ein Minimalkatalog für die Auseinandersetzung mit dem Herder-Thema des Sprachursprungs 43

#### Arbeitsblatt 1: Sprache, Mensch und Welt: Gedichte, Zitate, Bilder 44

#### Arbeitsblatt 2: Im Anfang war das Wort 45

#### Arbeitsblatt 3: Sprachursprung: Antworten der Religionen und Traditionsbruch im 18. Jahrhundert 46

#### Arbeitsblatt 4: Wie ist die Sprache entstanden? – Was wissen wir, was vermuten wir? 47

#### Arbeitsblatt 5: Ebenen und Dimensionen der Sprachursprungsfrage 48

#### Arbeitsblatt 6: Am Anfang war das Boing – Theorien zum Ursprung der Sprache: Versuch einer Systematisierung 49

#### Arbeitsblatt 7: Sprachtheoretiker und ihre Positionen: Ein Zuordnungspuzzle 50

#### Arbeitsblatt 8: Peter-André Alt: Aufklärung 51

#### Arbeitsblatt 9: Französische Aufklärung: Condillacs Sprachursprungstheorie 53

#### Arbeitsblatt 10: Die Schwierigkeiten der Zirkel: Jean-Jacques Rousseau 55

#### Arbeitsblatt 11: Süßmilch: Die These vom göttlichen Ursprung der Sprache 56

#### Arbeitsblatt 12: Die Königliche Akademie der Wissenschaften und die Sprachursprungsfrage 57

#### Arbeitsblatt 13: Johann Gottfried Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache – Vorübung 58

#### Arbeitsblatt 14: Johann Gottfried Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache (Auszüge) (Langfassung) 59

#### Arbeitsblatt 14a: Johann Gottfried Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache (Auszüge) (Kurzfassung) 66

#### Arbeitsblatt 15: Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache (Schwerpunkt: Inhalt) – Aufgaben 69

#### Arbeitsblatt 16: Abhandlung über den Ursprung der Sprache (Schwerpunkt: Abgrenzung von anderen Positionen) – Aufgaben 70

#### Arbeitsblatt 17: Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache (Schwerpunkt: Form/Argumentationsaufbau) – Aufgaben 72

#### Arbeitsblatt 18: Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache (Zusammenfassung) – Aufgaben 73

#### Arbeitsblatt 19: Horizontale und vertikale Vernetzung: Die Sprachursprungsfrage und Herder 74

- Arbeitsblatt 20: Würdigung der „Abhandlung“: Zeitlicher und zeitloser Ursprung 75
- Arbeitsblatt 21: Johann Wolfgang von Goethe: Herder und die müßige Frage nach dem Sprachursprung 76
- Arbeitsblatt 22: Spott des Lehrers: Johann Georg Hamann kritisiert Herders „Abhandlung“ 77
- Arbeitsblatt 23: Die „Abhandlung“ in der Kritik: Aporie der Frage und Originalität der Antwort 78
- Arbeitsblatt 24: Die „Abhandlung“ in der Kritik: Intersubjektivität und Konvention 79
- Arbeitsblatt 25: Gebärdensprache: Ein Beispiel für Herders Sprachursprungstheorie? 80
- Arbeitsblatt 26: Wilhelm von Humboldt: Die Wendung der Sprachursprungsfrage 81
- Arbeitsblatt 27: Heutige Erkenntnisse zum Sprachursprung („Der Spiegel“, Titelgeschichte 2002) 82
- Arbeitsblatt 28: Der Linguist Derek Bickerton über die Entstehung der Sprache 84
- Arbeitsblatt 29: Warum spricht der Affe nicht? 87
- Arbeitsblatt 30: Die evolutionsbiologische Sicht auf Sprache 88
- Arbeitsblatt 31: Evolvingo: Eine neue Phase der Sprachursprungsforschung 89

## **Baustein 2: Spracherwerb des Kindes 90**

Einführung 90

- 2.1 Sprache erlernen oder Angeborenes entfalten? Behavioristische, nativistische und epigenetische Positionen zum Spracherwerb 92
- 2.2 Empirische Befunde zum Spracherwerb: Sprachinstinkt, Sprachgene und sprechende Roboter 95
- 2.3 Leben in zwei Sprachen: Mehrsprachigkeit als Weltgewinn und Weltverlust 101
- Vorschlag zur Reduktion: Ein Minmalkatalog für die Auseinandersetzung mit dem Spracherwerb 103
- Arbeitsblatt 32: Was weiß ich über meinen Spracherwerb? Was habe ich bei Kindern beobachtet? 104
- Arbeitsblatt 33: Stufen des Spracherwerbs 105
- Arbeitsblatt 34: Grundpositionen zum Spracherwerb 106
- Arbeitsblatt 35: Können nur Kinder primäre Sprache erwerben? 107
- Arbeitsblatt 36: B. F. Skinners behavioristische Position: Sprachlernen durch Verstärkung 108
- Arbeitsblatt 37: Noam Chomsky: Rezension zu Skinners „Verbal Behavior“ 109
- Arbeitsblatt 38: Nativistische Erklärung des Spracherwerbs: Chomskys Theorie einer angeborenen Universalgrammatik 110
- Arbeitsblatt 39: Kritik am nativistischen Ansatz: Die epigenetische Erklärung des Spracherwerbs 111
- Arbeitsblatt 40: Steven Pinker: [Die Sprache als Menschenrüssel] 112
- Arbeitsblatt 41: Der Gopnik-Fall und das Sprachgen FOXP2 114
- Arbeitsblatt 42: Kritik an Pinkers Sprachinstinkt-These 115
- Arbeitsblatt 43: Wie versteht unser Gehirn Sprache? 116
- Arbeitsblatt 44: Hubertus Breuer: Linguistischer Urknall 117
- Arbeitsblatt 45: Rollenkarten Podiumsdiskussion zu Spracherwerbstheorien 118
- Arbeitsblatt 46: Zweisprachig aufwachsen 119
- Arbeitsblatt 47: Olaf Tarmas: Mehrsprachigkeit: Sprachlabor Deutschland 120
- Arbeitsblatt 48: Wilhelm von Humboldt: Sprache als Weltansicht 122
- Arbeitsblatt 49: In zwei Sprachen leben 123

## **Baustein 3: Sprachbewusstsein und Sprachskepsis in der Moderne 124**

### **Einführung 124**

3.1 Die Welt um 1900 126

3.2 Das Thema „Sprache“ in der Lyrik des jungen Rilke und des jungen Hofmannsthal 128

3.3 Hofmannsthals Chandos-Brief 129

3.4 Sprachskepsis bei Nietzsche, Mauthner, Kraus und in der Lyrik 142

3.5 Überwindungsversuche zur Sprachkrise 144

3.6 Sprachskepsis nach 1945 144

Vorschlag zur Reduktion: Ein Minimalkatalog für die Auseinandersetzung mit dem Thema „Sprachbewusstsein und Sprachskepsis in der Moderne“ 148

Arbeitsblatt 50: Die neue Welt um 1900 149

Arbeitsblatt 51: Die Moderne – Frank Trommler: Jahrhundertwende 151

Arbeitsblatt 52: Eine Antwort auf eine veränderte Welt: Der Naturalismus 152

Arbeitsblatt 53: Das Thema „Sprache“ in der Lyrik des jungen Rainer Maria Rilke 153

Arbeitsblatt 54: Das Thema „Sprache“ in der Lyrik des jungen Hugo von Hofmannsthal 154

Arbeitsblatt 55: Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief (Vor dem Lesen) 156

Arbeitsblatt 56: Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief [1902] 157

Arbeitsblatt 57: Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief (Schwerpunkt: Inhalt) – Aufgaben 163

Arbeitsblatt 58: Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief (Schwerpunkt: Form) – Aufgaben 165

Arbeitsblatt 59: Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief (Schwerpunkt: Kritische Einordnung des Briefes) – Aufgaben 166

Arbeitsblatt 60: Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief (Bündelung der Ergebnisse) – Aufgaben 167

Arbeitsblatt 61: Ein Bild zu Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief 168

Arbeitsblatt 62: Hofmannsthal und die Chandos-Krise (V. Zmegac) 169

Arbeitsblatt 63: Rolf Grimminger: [Sprachkrise und Sprachkritik um die Jahrhundertwende] 170

Arbeitsblatt 64: Gotthart Wunberg: [Chandos und Bacon: Fingierte und historische Person] 171

Arbeitsblatt 65: Deutungen des Chandos-Briefes 172

Arbeitsblatt 66: Antworten an Lord Chandos 173

Arbeitsblatt 67: Hugo von Hofmannsthal: Zitate und Epigramme zum Thema „Sprache“ 175

Arbeitsblatt 68: Sprache als Thema in der Lyrik vor und nach der Jahrhundertwende 176

Arbeitsblatt 69: Friedrich Nietzsche: Erkenntnis und Sprache 178

Arbeitsblatt 70: Fritz Mauthner: Licht und Gift in der Sprache 180

Arbeitsblatt 71: Karl Kraus: Die Sprache als „Wegwurf der Zeit“ 182

Arbeitsblatt 72: Versuche zur Überwindung der Sprachkrise: Hugo von Hofmannsthal 183

Arbeitsblatt 73: Versuche zur Überwindung der Sprachkrise: Avantgardisten in der Lyrik: August Stramm 185

Arbeitsblatt 74: Versuche zur Überwindung der Sprachkrise: Avantgardisten in der Lyrik: Hugo Ball 187

Arbeitsblatt 75: Sprachbewusstheit und Sprachskepsis nach 1945 188

Arbeitsblatt 76: Die Diskussion über die Möglichkeit einer Lyrik nach Auschwitz 189

- Arbeitsblatt 77: Lyrik nach Ausschwitz? (Entstehungsquiz zu 5 Gedichten) 191  
Arbeitsblatt 78: Lyrik nach Ausschwitz: Nelly Sachs und Paul Celan 193  
Arbeitsblatt 79: Der Anspruch, die Wahrheit zu schreiben: 1934 und 1964 (Brecht, Heißenbüttel) 194

#### **Baustein 4: Sprachwandel: Phänomen und Kritik 195**

Einführung 195

- 4.1 Das Phänomen des Sprachwandels 197  
4.2 Auf- und untergehende Wörter 202  
4.3 Warum geht die deutsche Sprache immer wieder unter? – Anglizismen als Hauptfeld der Kritik am Sprachwandel 204  
4.4 Sprache und Sprachwandel im ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhundert 211  
4.5 Moralische Sprachbeurteilung: Sprache und kommunikative Ethik 218  
Vorschlag zur Reduktion: Ein Minimalkatalog für die Auseinandersetzung mit dem Thema „Sprachwandel“ 221  
Arbeitsblatt 80: Ein Streitgespräch: Geht die deutsche Sprache vor die Hunde? 222  
Arbeitsblatt 81: Sprachpurist oder Modern Talker? – Ein Selbsttest 225  
Arbeitsblatt 82: Arten des Bedeutungswandels 226  
Arbeitsblatt 83: Ursachen des Sprachwandels 227  
Arbeitsblatt 84: Holger Dambeck: [Selektionsprozesse in der Sprache] 228  
Arbeitsblatt 85: Kai Michel: [Neue Wörter aus dem Netz] 229  
Arbeitsblatt 86: Auf- und untergehende Wörter 230  
Arbeitsblatt 87: Bastian Sick: Stop making sense! 231  
Arbeitsblatt 88: Jens Jessen: [Anglizismen – Zur Psychologie des Sprachimporteurs] 232  
Arbeitsblatt 89: Rudolf Hoberg: Wird aus Deutsch Denglisch? – Ein Kommentar zur gängigen Anglizismenkritik 233  
Arbeitsblatt 90: Guy Deutscher: Unglückliche Sprachen 234  
Arbeitsblatt 91: Das schönste deutsche Wort 235  
Arbeitsblatt 92: Ausgewanderte Wörter 236  
Arbeitsblatt 93: Sprechen Sie Amtsdeutsch? (Ein Test) 237  
Arbeitsblatt 94: Amtssprache – eine deutsche Eigenart? (Interview mit der Germanistin M. Blaha) 238  
Arbeitsblatt 95: Amtsdeutsch: Vorschläge für die Verständlichkeit 239  
Arbeitsblatt 96: Politische Sprache: Zweimal Deutsch? (DDR – BRD) 240  
Arbeitsblatt 97: Geteiltes Land – geteilte Sprache? 241  
Arbeitsblatt 98: Umdeutungen als Zeichen gesellschaftlicher Prozesse: Das Beispiel „schwul“ 242  
Arbeitsblatt 99: Bedeutungswandel von Tabuwörtern: Zwei Richtungen 243  
Arbeitsblatt 100: e-Deutsch: Lässt das Netz unsere Sprache verfallen? 244  
Arbeitsblatt 101: Gurdy Schmidt: [SMS zwischen Sprachreduktion und kreativem Sprachspiel] 245  
Arbeitsblatt 102: Können Wörter lügen? 246  
Arbeitsblatt 103: Unwort des 20. Jahrhunderts: Menschenmaterial 247  
Arbeitsblatt 104: Was die Sprache der Kinder über unsere Gesellschaft verrät: Das Beispiel „Opfer“ 248  
Arbeitsblatt 105: Judith Butler: „Hass spricht“ 249  
Arbeitsblatt 106: Zur Wortgeschichte des Wortes „opfern“ 250  
Arbeitsblatt 107: Political Correctness zwischen Moral und Kampfbegriff 251

#### 4. Zusatzmaterial

- Z 1: Selbsteinschätzung: Umgang mit Sachtexten 252
- Z 2: Sachtexte lesen und verstehen: 3+3+1-Lesemethode 253
- Z 3: (Argumentative) Sachtexte (schriftlich) analysieren 254
- Z 4: Lyrik lesen und verstehen: 5 Verstehensdurchgänge 255
- Z 5: Lyrik (schriftlich) analysieren 256
- Z 6: Texte vergleichen 257
- Z 7: Klausurbeispiel zu Baustein 1 258
- Z 8: Bewertungsbogen zum Klausurbeispiel (Baustein 1) 260
- Z 9: Klausurbeispiel zu Baustein 2 262
- Z 10: Bewertungsbogen zum Klausurbeispiel (Baustein 2) 264
- Z 11: Klausurbeispiel zu Baustein 3 266
- Z 12: Bewertungsbogen zum Klausurbeispiel (Baustein 3) 267
- Z 13: Klausurbeispiel zu Baustein 4 269
- Z 14: Bewertungsbogen zum Klausurbeispiel (Baustein 4) 271
- Z 15: Gruppenpuzzle (Methodenblatt) 273
- Z 16: Kugellagermethode/Doppelkreismethode – Kurzbeschreibung  
(Methodenblatt) 274